

VL			Europäische Governance IIb: Demokratieförderung der EU Európai Kormányzás IIb: Az Demokrácia Támogatása European Governance IIb: The EU's Democracy Promotion Policy		
Veranstalter ¹	Zoltán Tibor Pállinger				
Zeit	Dienstag, 15.45-17.15 sowie Gruppenseminar nach Absprache				
Ort	Hörsaal 3 (am 21. Februar: Hörsaal 6)				
Anrechnungscode	POW1043				
Kreditpunkte	6 ECTS				
Kontaktstunde	Di., 09.00-13.00				
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)				
Inhalt und Ziele					
<p>Kursbeschreibung: Die komplexen internationalen Probleme lassen sich nicht mehr nationalstaatlich und obrigkeitlich lösen, sondern sie bedingen das Zusammenwirken staatlicher und nicht-staatlicher, nationaler, sub- und supranationaler Akteure. Die EU hat sich seit den 1970er Jahren als wichtiger externer Akteur im Rahmen der Dritten und Vierten „Welle der Demokratisierung“ etabliert. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Konzeptionen und Instrumente der internen und externen Demokratieförderung durch die EU vorgestellt und im Hinblick auf ihre Funktionalität durchleuchtet. Dabei wird auch auf die gegenwärtig geführte Diskussion über Grenzen und Möglichkeiten externer Demokratieförderung eingegangen. Nach der Erarbeitung der theoretischen Grundlagen sollen anhand von Fallbeispielen die europäischen Erfahrungen ausgewertet und mit der Praxis wichtiger assereuropäischer Akteure (USA, China, Indien) verglichen werden, um Gemeinsamkeiten und Differenzen herauszuarbeiten. Im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses steht einerseits die theoretische Fundierung sowie eine praktische Übersicht über die europäische Demokratieförderung, in welcher das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure (UNO, EU, andere internationale Organisationen, Staaten, Unternehmen, Civil Society, NGOs etc.) untersucht wird, mit dem Ziel, Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Demokratisierungspolitik (seitens der EU) zu erarbeiten.</p>					
Kursraster					
Termin	Thema			Literatur	
KW 6	Einführung und Organisation (Gemeinsam mit Frau Prof. Bos in Hörsaal 1, anschließend Gruppeneinteilung) Demokratie und Autoritarismus			Krastev 2010	
KW 7	Gastvortrag Dr. Bryana Alexandrova, Sofia University „St. Kliment Ohridski“: „States in the Formation of Global Society. Bulgaria's Handling of Syrian Refugees in the Context of EU Membership“				
KW 8	Demokratiemessung			Bühlmann et al. 2011	
KW 9	Demokratieförderung			Kotzian/Knodt/Urdze 2011; Lavanex/Schimmelfennig 2011; Grimm/Leininger 2012, Foa/Mounk 2017	
KW 10	Südeuropa/Mittel- und Osteuropa			Kneuer 2007, Pridham 2007; Schimmelfennig/Scholtz 2010	
KW 11 Mi 15.03. Nationalfeiertag	Vom Barcelona-Prozess zur Europäischen Nachbarschaftspolitik			Pace 2009, Kleenemann 2010, Cardwell 2011, Beichelt 2014	
KW 12	Postbeitrittskonditionalität			Bugarič 2014; Carter/Bernhard/Nordstrom 2016;	
KW 13	EU Demokratisierungspolitik im internationalen Kontext			Tafel 2009; Krastev 2012; Mehta 2011; Carothers 2009; Mead 2015	
KW 14	Gastvortrag Hauptabteilungsleiter Károly Ottó Grüber, KKM:				

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

	«Hungary and the European Neighbourhood Policy»	
KW 15	Karwoche	
KW 16 17.04. Ostermontag	Case Study: Estland	
KW 17	Case Study: Rumänien	
KW 18 Mo 01.05. Tag der Arbeit	Case Study: Kosovo	
KW 19	Case Study: Türkei	
KW 20	Zusammenfassung/Feedback	
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Gruppenpräsentation (inkl. Handout)		